



Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi engagiert sich in der Formel E

- **Ausbau der Partnerschaft von Audi Sport mit Team ABT Schaeffler**
- **Geplant: Formel E ab Saison 2017/18 im werkseitigen Motorsport-Programm**

Ingolstadt, 2. September 2016 – Audi engagiert sich künftig stärker in der weltweit ersten Rennserie für rein elektrisch angetriebene Rennwagen. Ab der Saison 2016/2017, die am 9. Oktober in Hongkong beginnt, verstärkt Audi sein Engagement beim Formel-E-Team ABT Schaeffler Audi Sport. Darüber hinaus ist geplant, die Formel E zur Saison 2017/2018 zu einem werkseitigen Motorsport-Programm auszuweiten.

„Elektromobilität ist eines der Schlüsselthemen unserer Branche“, sagt Dr. Stefan Knirsch, Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Technische Entwicklung. „Wir wollen uns zum führenden Premiumanbieter auf diesem Gebiet entwickeln. 2025 soll jeder vierte Audi ein Elektroauto sein. Das erste Modell dafür soll ein SUV sein, den wir 2018 präsentieren. Da ist es nur konsequent, dass wir unser Motorsport-Programm anpassen und uns in einer rein elektrischen Rennserie engagieren.“

Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich: „Audi nutzt den Motorsport immer konsequent dazu, neue Technologien für den späteren Serieneinsatz zu erproben und weiterzuentwickeln. Mit dem quattro-Antrieb haben wir den Rallyesport revolutioniert und später auch auf der Rundstrecke Maßstäbe gesetzt. Bei den 24 Stunden von Le Mans war Audi der erste Hersteller, dem Siege mit einem TFSI-Motor, einem TDI und einem Hybrid-Rennwagen gelungen sind und der damit mehrfach Motorsport-Geschichte geschrieben hat. Das wollen wir nun beim rein elektrischen Fahren wiederholen. Die Formel E ist mit ihren Rennen im Herzen von Metropolen eine ideale Bühne dafür und das Team ABT Schaeffler Audi Sport für uns ein logischer Partner.“

Audi Sport ist seit der ersten Formel-E-Saison 2014/2015 Namensgeber des Teams und stellte mit dem Brasilianer Lucas di Grassi im Zuge der Kooperation einen seiner Werkfahrer zur Verfügung. Zudem konnte das Team auch die Infrastruktur von Audi Sport in Neuburg nutzen. Zur Saison 2016/2017 intensiviert Audi die bestehende Partnerschaft mit dem Team ABT Schaeffler Audi Sport durch finanzielle und technische Unterstützung. Für die Saison 2017/2018 steigt Audi Sport auf dem Weg zu einem vollen Werkeinsatz in enger Zusammenarbeit mit Technologie-Partner Schaeffler schrittweise in die Entwicklung ein.



Das Engagement von Audi in der Formel E wird auch für die Fans sichtbar: Ab sofort sind die Vier Ringe prominent auf den Flanken und den Heckflügeln der ABT Schaeffler FE02 vertreten. Erstmals auf der Rennstrecke in ihrem neuen Design im Einsatz sind die rein elektrisch angetriebenen Formel-Rennwagen von Montag bis Mittwoch kommender Woche (5. bis 7. September) im englischen Donington. Dort finden die letzten Testfahrten der Formel E vor dem Saisonstart in Hongkong statt.

Im Kalender der Formel-E-Saison 2016/2017 stehen aktuell zwölf Rennen in zehn internationalen Metropolen. Am 10. Juni 2017 gastiert die Elektro-Rennserie in Berlin. Die beiden Finalrennen werden am 29./30. Juli 2017 in New York (USA) ausgetragen.

Fahrer des Teams ABT Schaeffler Audi Sport sind Daniel Abt (Deutschland) und Lucas di Grassi (Brasilien), die bereits ihre dritte gemeinsame Formel-E-Saison als Teamkollegen in Angriff nehmen. Di Grassi war in der Premierensaison Dritter der Fahrerwertung und verpasste den Meistertitel in der Saison 2015/2016 als Vizemeister nur knapp.

Termine FIA Formel E 2016/2017

9. Oktober 2016	Hongkong (CN)
12. November 2016	Marrakesch (MA)
18. Februar 2017	Buenos Aires (AR)
1. April 2017	Mexico City (MEX)
13. Mai 2017	Monaco (MC)
20. Mai 2017	Paris (F)
10. Juni 2017	Berlin (D)
1. Juli 2017	Brüssel (B)
15. Juli 2017	Montreal (CDN)
16. Juli 2017	Montreal (CDN)
29. Juli 2017	New York (USA)
30. Juli 2017	New York (USA)

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.